



PROGRAMM SEPTEMBER – DEZEMBER 2019



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

VORWORT

Sehr geehrte Kunstfreunde,

in diesem Flyer finden Sie einen Überblick über das Ausstellungsprogramm der Städtischen Galerie im zweiten Halbjahr 2019. Wir zeigen wieder alljährliche Höhepunkte, wie die Krippen aus Künstlerhand in der vorweihnachtlichen Zeit, aber auch sehenswerte Einzelausstellungen von drei Künstlerinnen: von Tita Heydecker, Annette Marketsmüller und Kiki Brigitte Mittelstaedt.

Die Ausstellungen in der Städtischen Galerie legen den Schwerpunkt auf Kunst aus der Region. Das Programm beinhaltet bekannte und bewährte Ausstellungsformate ebenso wie neue, spannende Themen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit den kommenden Ausstellungen!

Die Vernissagen finden jeweils – wenn nicht anders angegeben – am Freitag vor Ausstellungsbeginn um 19.30 Uhr statt.



Kiki Mittelstaedt · Die Holledau – einfach paradiesisch
Acryl und Fineliner auf Leinwand · 60 x 80 cm · 2013

MALEREI

ANNETTE MARKETSMÜLLER

8. September – 6. Oktober 2019

Vernissage am Samstag, 7. September 2019, 19.30 Uhr

Die Arbeiten der in Bogen geborenen Malerin beeindrucken mit alltäglichen Motiven, die sich im Arbeitsprozess – technisch präzise und mit unglaublicher Geduld umgesetzt – für den Betrachter zu etwas Besonderem und Außergewöhnlichem entwickeln. Annette Marketsmüller nimmt dabei Dinge aus dem alltäglichen Leben und bildet sie in minutiös gewählten Ausschnitten ab, ausgeführt als Ölmalerei.

Von 2000 bis 2006 studierte Annette Marketsmüller bei verschiedenen Professoren freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Seitdem stellte sie immer wieder in ganz Deutschland aus. Darüber hinaus wurden ihre Arbeiten auch in Amsterdam, London sowie auf Mallorca gezeigt. Sie ist Mieterin des Pfaffenhofener Kreativquartiers, in dem sie auch eine Kunstschule für Kinder betreibt.



Annette Marketsmüller · Orangenpapier3
Öl auf Leinwand · 40 x 45 cm · 2016

DRIFT – ZIEL UNBEKANNT

TITA HEYDECKER

12. Oktober – 3. November 2019

Die Erforschung von Schwellen und Übergängen, die Öffnungen und Passagen zwischen den Räumen, Menschen und Gegenständen, das sind die grundsätzlichen Arbeitsbereiche der Künstlerin Tita Heydecker. Doch in dieser Ausstellung werden Werke gezeigt, die während einer lebensverändernden Zeit der Malerin entstanden sind: Es sind Bilder einer Drift, eines Treibenlassens, eines Abweichens vom gewohnten Kurs – ruhig, unbunt und in sich zurückgezogen.

Tita Heydecker wurde 1956 in Stuttgart geboren, fand in der Welt ihr Zuhause, reiste und lebte längere Zeit in England, Israel und Brasilien und wohnt derzeit in Dürnzhausen im Landkreis Pfaffenhofen. Für ihre Werke, die bereits in diversen Ausstellungen zu sehen waren, hat sie zahlreiche Preise erhalten. Außerdem wurden ihre Werke unter anderem von der Stadt Ingolstadt und der Bayerischen Staatsgemälde Sammlung in München angekauft.



Tita Heydecker · Das Verschwinden

Acryl, Pigmente auf Leinwand · 100 x 120 cm · 2018

ALLES FLIESST! – EINE RETROSPEKTIVE

KIKI BRIGITTE MITTELSTAEDT

9. November – 1. Dezember 2019

Mit fließenden Farben, die von feinen zeichnerischen Elementen unterstützt werden, drückt sich die Pfaffenhofener Künstlerin in ihrer Landschaftsmalerei und ihren abstrakten Zeichnungen aus. In der als Retrospektive angelegten Ausstellung sind neben diesen Arbeitsschwerpunkten außerdem Keramikarbeiten zu sehen. Es sind vor allem Themen der Natur, mit denen sich Kiki Mittelstaedt beschäftigt. Doch sie greift in ihren Werken auch auf andere Motive wie Engel und archaische Symbole zurück und verleiht den Arbeiten dadurch Ausdruck.

Die gebürtige Münchnerin absolvierte eine Ausbildung an der Fachschule für Gestaltung und Grafik in München sowie anschließend eine Ausbildung als Schaufensterdekorateurin. Es folgten Seminare im In- und Ausland in Aquarell- und Acrylmalerei sowie in Aufbaukeramik bei verschiedenen Künstlern und Professoren. In der Städtischen Galerie ist Kiki Mittelstaedt eine alte Bekannte, die dort bereits öfter ausstellte. Sie war Mitglied der Gruppe Querformat und ist Teil des Kunstgremiums der Städtischen Galerie.

KRIPPEN AUS KÜNSTLERHAND

GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG

7. Dezember – 29. Dezember 2019

Zum zweiten Mal zeigt die Städtische Galerie in der Vorweihnachtsausstellung Krippen aus Künstlerhand. Mit dieser außergewöhnlichen Krippenausstellung mit von Künstlern gestalteten Krippen unterschiedlichster Machart stimmen Franz Peter, Dozent der vhs-Schnitzkurse, und die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen die Besucher der Städtischen Galerie auf die Adventszeit ein. Das traditionelle Thema erfährt dabei auch dieses Jahr wieder so manche neue, kreative und bisweilen moderne Interpretation, gleichzeitig wird aber auch das traditionelle Handwerk nicht vernachlässigt.

STÄDTISCHE GALERIE IM HAUS DER BEGEGNUNG

Die Städtische Galerie versteht sich:

- als Ausstellungsmöglichkeit für regionale und überregionale Künstler
- als Begegnungsstätte zwischen Kunstschaffenden und Kunstfreunden
- als Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und im Landkreis

Träger der Galerie ist die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Die Ausstellungen werden in Zusammenarbeit mit den Kunstschaffenden verwirklicht.

Titelmotiv:

Annette Marketsmüller · Wald

Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm · 2018

Städtische Galerie im Haus der Begegnung

Hauptplatz 47 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ansprechpartner: Sebastian Daschner

Telefon: 08441 78-148

E-Mail: sebastian.daschner@stadt-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr · 13.30 – 16.30 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

Hauptplatz 1 und 18 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Telefon: 08441 78-0

E-Mail: rathaus@stadt-pfaffenhofen.de

pfaffenhofen.de

facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm